



Bahn + Bus Beratung AG 3B
Postfach 564
3000 Bern 14
Telefon: 031 / 321 87 87
Telefax: 031 / 321 87 80
E-Mail: info@3b-ag.ch

Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK 2)

Busangebot Berggemeinden 2012 (Linien 40.058 und 40.059)

- **Grundsatzüberlegungen**
- **Integration Schülerverkehr in Grundangebot**
- **Fahrplanvorschlag für Fahrplan 2012**

Antrag Ausschuss RVK z. H. Kanton Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Heutiges Angebot	1
1.1	Angebot Linie 58	1
1.2	Angebot Linie 59	1
1.3	Übergeordnete Fahrplanvorgaben	1
2	Grundlagen und Vorgaben Schule	3
2.1	Vorhandene Schulinfrastrukturen, Belegung und freie Kapazitäten.....	3
2.2	Schülerzahlen Berggemeinden.....	3
2.3	Blockzeiten und Transportbedürfnisse Schüler	3
3	Generelle Überlegungen zum Konzept.....	4
3.1	Betriebliche Aspekte	4
3.2	Fahrzeugeinsatz und Fahrzeugkapazitäten	4
3.3	Nachfrage 2010 und erforderliche Transportkapazitäten.....	4
3.4	Fahrzeugbedarf für die Bedienung der Berggemeinden	5
3.5	Garagierung, Fahrzeugbedarf und Leerfahrten	5
3.6	Taktfahrplan	5
3.7	Bedienung Schulhaus Farnern	6
4	Folgerungen und Überlegungen zur Konzeptentwicklung	7
5	Fahrplan- und Stundenplankonzept Montag - Freitag.....	8
6	Wochenendangebot.....	10
6.1	Wichtigste Ergebnisse aus der Grundlagenanalyse.....	10
6.2	Folgerungen für die Angebotsplanung	11
6.3	Fahrplanvorschlag.....	12
7	Weiteres Vorgehen, Umsetzung und Termine	13

Verzeichnis Anhang

Ausschnitte grafischer Fahrplan und Betriebskonzept Montag bis Freitag

1 Heutiges Angebot

1.1 Angebot Linie 58

- Betriebszeiten und Angebotsniveau

Wochentag	Betriebszeit	Anzahl Kurspaare
Mo – Fr	~ 6.00 – 18.30	13
Sa	~ 6.45 – 18.30	8
So	~ 6.45 – 18.30	8

Die Linie 58 liegt in der Angebotsstufe 1. Das maximale Angebot gemäss Angebotsverordnung des Kantons Bern liegt bei 15 Kurspaaren für die Wochentage Mo – Fr.

- Fahrplankonzept

Die Kurse von/nach den Berggemeinden stellen in Wangen an der Aare mit einem lastrichtungsabhängigen Fahrplan die Anschlüsse und Abnahmen von/nach Herzogenbuchsee sicher. In Wiedlisbach werden für die Berggemeinden zudem Anschlüsse an die asm-Linie 413 von/nach Solothurn angeboten. Dies führt dazu, dass die Buskurse z. T. in Wiedlisbach ein paar Minuten auf die Züge warten und für durchfahrende Fahrgäste von/nach Wangen an der Aare Wartezeiten entstehen. Einzelne Kurse nehmen Rücksicht auf die Schulzeiten der Oberstufenschule in Wiedlisbach und verkehren ausser Takt (z. B. Mittagkurs, Wiedlisbach ab 11.53).

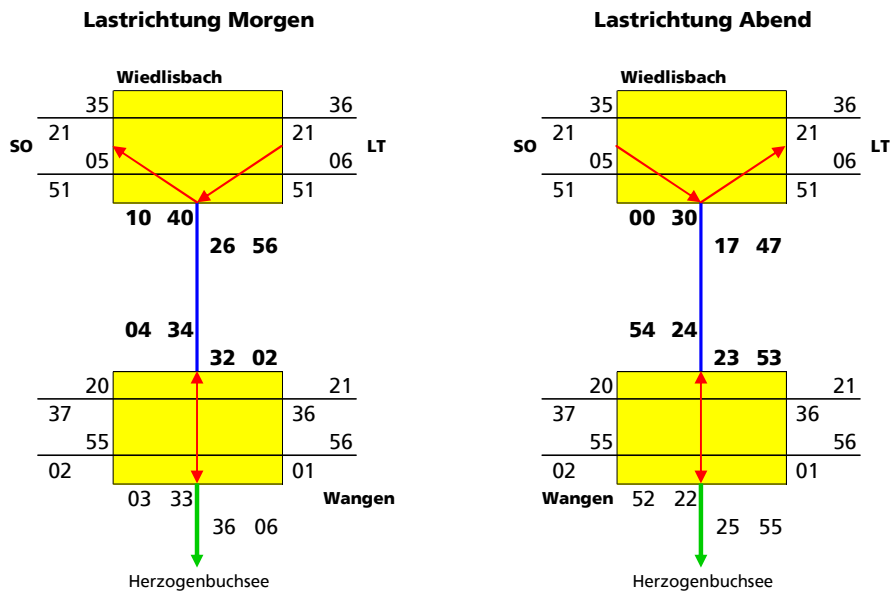
1.2 Angebot Linie 59

Das Angebotskonzept ist primär auf die Schülerbedürfnisse innerhalb des Schulkreises der Berggemeinden ausgelegt. Nebst publizierten Fahrten, erledigt der eingesetzte Kleinbus auch schulinterne Fahrten, welche vom Schulverband bestellt und im offiziellen Fahrplan nicht dargestellt sind. Vor allem für die Oberstufenschüler aus Wolfisberg werden in Rumisberg die Anschlüsse an die Linie 58 von/nach Wiedlisbach sichergestellt. Die fünf Kurspaare Wolfisberg – Niederbipp – Wolfisberg gewähren in Niederbipp Anschlüsse an die asm-Linie 413 von/nach Solothurn und Langenthal (ideale Voraussetzungen wegen Zugskreuzung).

1.3 Übergeordnete Fahrplanvorgaben

Die Linie 58 muss in Wangen an der Aare in erster Priorität Busanschlüsse an die Linie 51 von/nach Herzogenbuchsee sicherstellen (Fernverkehrsverbindungen). Die Fahrlagen zwischen Wiedlisbach und Wangen an der Aare sind somit weitgehend fixiert.

Für die Sicherstellung attraktiver Fernverkehrsanschlüsse in Herzogenbuchsee besitzt die Linie 51 einen "lastrichtungsabhängigen Fahrplan" (am Morgen nach ... / am Abend von ...)



Nebst den zentralen Verbindungen Berggemeinden – Wiedlisbach – Wangen an der Aare – Herzogenbuchsee resultieren folgende Anschlussverbindungen Bahn – Bus in den Umsteigepunkten Wiedlisbach und Wangen an der Aare:

- Zugsanschlüsse Wiedlisbach auf asm-Linie 413
 - Morgen: halbstündlich nach Solothurn (~ 10') / halbstündlich von Langenthal (~ 5')
 - Abend: halbstündlich von Solothurn (~ 10') / halbstündlich nach Langenthal (~ 5')
- Zugsanschlüsse Wangen an der Aare auf SBB-Linie 410 (nicht eingezeichnet)
 - Morgen: stündlich von/nach Solothurn (~ 5' bis 9') / stündlich von Olten (~ 3')
 - Abend: stündlich von/nach Solothurn (~ 4' bis 9') / stündlich nach Olten (~ 3')

2 Grundlagen und Vorgaben Schule

2.1 Vorhandene Schulinfrastrukturen, Belegung und freie Kapazitäten

Standort	Vorhandene Räume	Belegung	Weitere Anlagen	Freie Kapazitäten
Farnern	1 KLZ	5+6 Klasse		---
Rumisberg	2 KLZ	1+2 Klasse	Turnen	1 KLZ
Wolfsberg	2 KLZ + 1 AZ	3+4 Klasse / KG	Turnen	---

KLZ: Klassenzimmer AZ: Allzweckraum (Werken) KG: Kindergarten

2.2 Schülerzahlen Berggemeinden

- Primarschule und Kindergarten: ~ 60 Kinder
- Oberstufenschüler (nach Wiedlisbach): ~ 15 Kinder

2.3 Blockzeiten und Transportbedürfnisse Schüler

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Blockzeitmodelle und die für die Stundenplangestaltung erforderlichen Transporte, wobei die Blockzeiten zeitlich geschoben werden können.

Oberstufenschule Wiedlisbach

	Beginn	Ende	Dauer	Bringen	Holen
1. Lektion	7.30	8.15	45	X	
Pause	8.15	8.20	5		
2. Lektion	8.20	9.05	45	X	
Pause	9.05	9.25	20		
3. Lektion	9.25	10.10	45		
Pause	10.10	10.15	5		
4. Lektion	10.15	11.00	45		(x)
Pause	11.00	11.05	5		
5. Lektion	11.05	11.50	45		X

Prim und KG Berghanggemeinden

	Beginn	Ende	Dauer	Bringen	Holen
1. Lektion	7.30	8.15	45	X	
Pause	8.15	8.20	5		
2. Lektion	8.20	9.05	45	X	
Pause	9.05	9.10	5		
3. Lektion	9.10	9.55	45		
Pause	9.55	10.15	20		
4. Lektion	10.15	11.00	45		
Pause	11.00	11.05	5		
5. Lektion	11.05	11.50	45		X

	Beginn	Ende	Dauer	Bringen	Holen
1. Lektion	13.30	14.15	45	X	
Pause	14.15	14.20	5		
2. Lektion	14.20	15.05	45		X
Pause	15.05	15.20	15		
3. Lektion	15.20	16.05	45		X
Pause	16.05	16.10	5		
4. Lektion	16.10	16.55	45		X

	Beginn	Ende	Dauer	Bringen	Holen
1. Lektion	13.30	14.15	45	X	
Pause	14.15	14.20	5		
2. Lektion	14.20	15.05	45		X
Pause	15.05	15.15	10		
3. Lektion	15.15	16.00	45		X

Bemerkung Wiedlisbach: Um 11 Uhr haben vereinzelt Kinder aus Farnern, Rumisberg und Wolfsberg Schulschluss in Wiedlisbach. Da aber ausreichend Aufenthaltsmöglichkeiten vorhanden sind, muss dieser Transport nicht zwingend angeboten werden.

3 Generelle Überlegungen zum Konzept

3.1 Betriebliche Aspekte

Für die Weiterfahrt durchgehender Kurse der Linie 51 von Wangen an der Aare via Wiedlisbach Richtung Berggemeinden ergeben sich unter Berücksichtigung der übergeordneten Fahrplanvorgaben zwischen Wangen an der Aare und Wiedlisbach im Hinblick auf effiziente Wagenumläufe verfügbare Zeitfenster von ca. 15 oder 45 Minuten.

- > 15 Minuten: Reicht für Fahrt Wiedlisbach – Rumisberg – Wiedlisbach (Nettofahrzeit 13')
- > 45 Minuten: Reicht für Fahrt Wiedlisbach – Farnern – Wiedlisbach (Nettofahrzeit 26') inkl. Stichfahrt Wolfisberg (Nettofahrzeit 34', Befahrbarkeit Strasse und Wenden Wolfisberg vorausgesetzt).

Denkbar wäre es auch, die Linie 51 bis nach Wiedlisbach zu führen und in Wiedlisbach "in sich wenden zu lassen" und die Berggemeinden mit der Linie 58 nur noch ab Wiedlisbach mit kleineren Fahrzeugen isoliert zu betreiben. In den Hauptverkehrszeiten (Linie 51 im Halbstundentakt) ergeben sich in Wiedlisbach für die Linie 51 Aufenthaltszeiten von rund 15 Minuten, was angesichts der übrigen betrieblichen Verknüpfungen vertretbar ist. In den verkehrsschwachen Zwischenzeiten (Linie 51 im Stundentakt) resultieren jedoch unproduktive Aufenthaltszeiten von 45 Minuten in Wiedlisbach. Hier drängt sich somit eine Durchbindung Richtung Berggemeinden auf. Dies führt jedoch insofern zu einer paradoxen Situation, als in den Hauptverkehrszeiten kleine Fahrzeuge und in den Zwischenzeiten grosse Fahrzeuge Richtung Berggemeinden verkehren würden.

3.2 Fahrzeugeinsatz und Fahrzeugkapazitäten

Auf der Linie 58 verkehren heute zwischen Wiedlisbach – Rumisberg – Farnern Standardbusse. Kapazitätsprobleme bestehen nicht.

Der Kleinbus der Linie 59 muss ersetzt werden. Als Ersatz wird die asm einen Midibus beschaffen. Der neue Midibus wird eine Kapazität von ~ 25 Plätzen aufweisen (13 Sitz- und 12 Stehplätze). Falls mehr Schüler in einem Querschnitt transportiert werden müssen, hilft das Lehrpersonal auf freiwilliger Basis mit (Mitnahme von 3 – 4 Kindern). Diese Transporte sind rechtlich abgesichert und die Autos des Lehrpersonals sind mit Kindersitzen und/oder Sitz erhöhern gesetzeskonform ausgerüstet (finanziert vom Schulverband).

3.3 Nachfrage 2010 und erforderliche Transportkapazitäten

Zwischen Wiedlisbach und Wangen an der Aare müssen in den Hauptverkehrszeiten aufgrund der Nachfrage Standardbusse eingesetzt werden. In den verkehrsschwachen Zwischenzeiten und am Abend reicht in diesem Querschnitt auch die Kapazität eines 25-plätziges Midibusses aus.

Zwischen Wiedlisbach und Rumisberg/Farnern/Wolfisberg erreicht die Nachfrage auf den Spitzenkursen (vor allem wegen dem Schülerverkehr von/nach Wiedlisbach) die Kapazitätsgrenze eines 25-plätziges Midibusses. Zumindest um 7 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr und 16 Uhr müssen auch hier weiterhin Standardbusse eingesetzt werden.

3.4 Fahrzeugbedarf für die Bedienung der Berggemeinden

Alle Verkehrsbedürfnisse, wie beispielsweise:

- Pendlerverkehr und Gelegenheitsverkehr für Einkauf und/oder Freizeit
- Schülerverkehr Oberstufe von/nach Wiedlisbach
- Interne Schülerbeziehungen Primarschule und Kindergarten Berggemeinden
- Touristischer Verkehr
- Sicherstellung der Anschlüsse Bus – Bahn für weiterführende Fernverkehrsverbindungen in Herzogenbuchsee

können mit einem einzigen Fahrzeug im Korridor Wangen an der Aare – Berggemeinden nicht bewältigt werden. Für die Bedienung der Berggemeinden müssen unabhängig der Schulzeiten und Stundenpläne zumindest in den Hauptverkehrszeiten zwei Fahrzeuge eingesetzt werden.

3.5 Garagierung, Fahrzeugbedarf und Leerfahrten

Gemäss asm ist vorgesehen, den neuen Midibus im zentralen Busdepot in Wangen an der Aare zu stationieren. Da aufgrund des Fahrzeugbedarfs für die Bedienung der Berggemeinden zumindest in Spitzenzeiten zwei Fahrzeuge in Wangen an der Aare einsetzen bzw. einstellen werden, sind zwei Fahrten in der gleichen Richtung und in kurzen Zeitabständen unumgänglich. Resultierende Doppelfahrten sollen zwar grundsätzlich vermieden werden. Falls aber unumgänglich, sollen trotzdem alle Kurse für die potentiellen Benutzer "geöffnet" und publiziert werden, da die Kosten für den Betriebsaufwand ohnehin anfallen.

3.6 Taktfahrplan

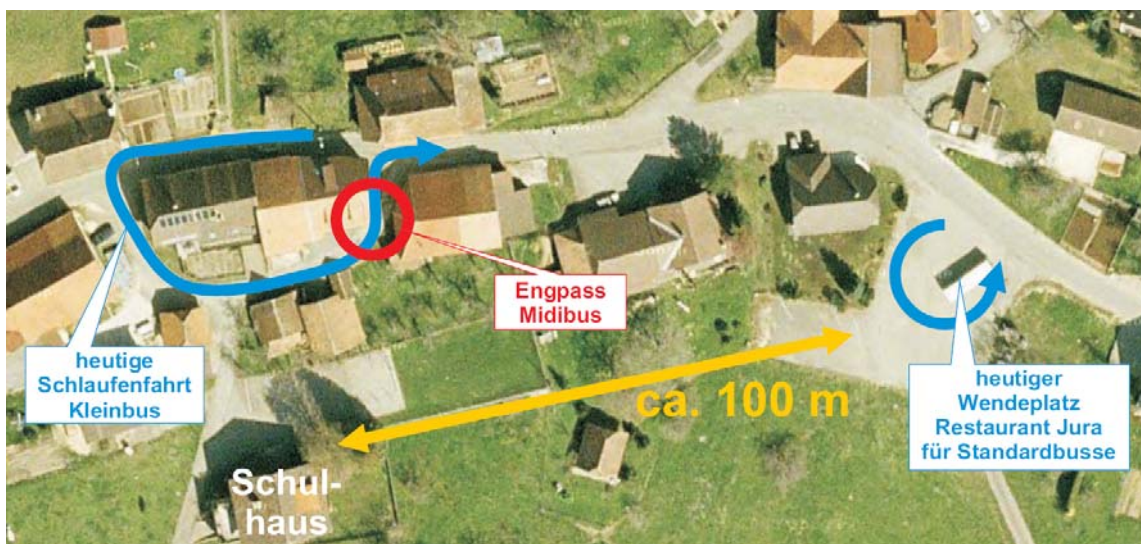
Aufgrund der komplexen, räumlich/zeitlich divergierenden Transportbedürfnisse wird es nicht möglich sein, einen konsequenten Taktfahrplan anbieten zu können. Falls diese Forderung besteht bzw. umgesetzt werden muss, werden insbesondere die Primarschüler und Kindergartenkinder der Berggemeinden die Konsequenzen tragen müssen (z. B. Schulbeginn Primarschule vor 7 Uhr, kurze Mittagspause von weniger als einer Stunde etc.).

Dennoch sollen möglichst einheitliche und gut merkbare Abfahrtszeiten angeboten werden. Letztlich wird aber vor allem für Farnern und Wolfisberg trotzdem mehr oder weniger ein "Bedarfsfahrplan" resultieren, wenn die oben erwähnten relevanten Transportbedürfnisse berücksichtigt werden sollen.

3.7 Bedienung Schulhaus Farnern

Der heutige Kleinbus bringt die Schüler mittels einer Schlaufenfahrt unmittelbar zur Schule. Fahrversuche der asm haben gezeigt, dass diese Schlaufe mit dem neuen Midibus nur mit grösster Vorsicht befahren werden kann und für den täglichen Gebrauch nicht geeignet ist.

Aufgrund der Distanz Schulhaus – heutiger Wendepunkt Restaurant Jura wird deshalb empfohlen, alle Kurse beim Restaurant Jura wenden zu lassen. Es scheint zumutbar, dass die Schulkinder der 5. und 6. Klasse den Weg zum Schulhaus zu Fuss bewältigen. Die verfügbare Übergangszeit zwischen Busankunft und Schulbeginn resp. Schulschluss und Busabfahrt ist in beiden Fällen praktisch identisch, wenn zwischen dem Parkplatz Restaurant Jura und dem Schulhaus eine direkte Fusswegverbindung besteht.



4 Folgerungen und Überlegungen zur Konzeptentwicklung

- > Für die internen Verbindungen innerhalb der Berggemeinden muss aufgrund der Strassenverhältnisse zwischen Rumisberg und Wolfisberg und der Wendemöglichkeiten in Wolfisberg ein Klein- oder Midibus eingesetzt werden. Dieser soll soweit als möglich auch für die Transportbedürfnisse von/nach Wiedlisbach eingesetzt werden. Die Transportkapazitäten eines Midibusses sind mit Ausnahme einzelner Kurse ausreichend.
- > Grosse Fahrzeuge sollen nach Möglichkeit nur noch bis Rumisberg verkehren, wenn dies die Nachfrage erfordert.
- > Der im Korridor Wolfisberg – Rumisberg – Farnern verkehrende Midibus übernimmt einerseits die Zubringerfunktion für Wolfisberg und Farnern für die Verbindungen ab Rumisberg von/nach Wiedlisbach und der weiterführenden Verbindungen und bewältigt andererseits gleichzeitig die Schülertransporte innerhalb des Primaraschulkreises der Berggemeinden. Nur so kann der Schülerverkehr ins Grundangebot integriert werden. Dies heisst aber auch, dass für Farnern und Wolfisberg z. T. zusätzliche Umsteigezwänge und/oder Umwegfahrten für andere (wenige) Benutzer als Schüler entstehen.
- > Mit dem vorgesehenen Garagierungskonzept sollen im Querschnitt Wiedlisbach – Wangen nach Möglichkeit sinnvolle Zusatzverbindungen geschaffen werden.
- > Aus früheren Untersuchungen und Bedürfnisabklärungen sollen in Wiedlisbach in erster Linie die Verbindungen von/nach Solothurn angeboten werden. Die Verbindungen von/nach Langenthal sind mit den Busanschlüssen in Wangen via Herzogenbuchsee gewährleistet.
- > Gestützt auf Fahrversuche der asm werden folgende Fahrzeiten zugrunde gelegt:
 - > Wiedlisbach – Rumisberg > 5 Min.
(wie heute Standardbus)
 - > Rumisberg – Wiedlisbach > 8 Min.
(wie heute Standardbus)
 - > Rumisberg – Farnern > 8 Min.
(Kleinbus heute 5 Min., Standardbus heute 8 Min., Wendezeit min. 1 Min.)
 - > Farnern – Rumisberg > 5 Min.
(wie heute Standardbus)
 - > Rumisberg – Wolfisberg > 5 Min. (beide Richtungen)
(Kleinbus heute 4 Min., mit 5 Min. Fahrzeit Wendezeit von 0 Min. möglich)
- > Die Übergangzeiten Busankunft/Busabfahrt – Schulbeginn/Schulschluss für die Schüler können nicht in jedem Fall nach "Idealvorstellungen" gestaltet werden (45-Minuten-ektionen Schule und Stundentakt Bus). Sie sind teilweise sehr knapp. Vor allem ein pünktlicher Schulschluss wird vorausgesetzt.
- > Die Mittagspause für die Schüler (Zeitdauer Schulschluss Vormittag – Schulbeginn Nachmittag) soll mindestens ca. 1.5 Stunden betragen.

5 Fahrplan- und Stundenplankonzept Montag - Freitag

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Fahrplanentwurf für die Bedienung der Gemeinden Farnern, Rumisberg und Wolfisberg von/nach Wiedlisbach/Wangen an der Aare für die Wochentage Montag bis Freitag.

Kurs-Nr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Farnern	6:00		7:00	7:23	8:00		11:04	11:44	12:12	13:04	13:16		15:04	16:04	16:34	17:34	18:19		
Rumisberg	6:05		7:05	7:28	8:05		11:09	11:49	12:17	13:09	13:21		15:09	16:09	16:39	17:39	18:24		
Wolfisberg		6:30	7:10	7:40	8:10		10:50	11:55	12:11	13:03	13:26		15:17	16:17		17:17	18:34		
Rumisberg		6:35	7:15	7:45	8:15		10:55	12:00	12:16	13:08	13:31		15:22	16:22		17:22	18:39		
Rumisberg	6:07	6:37	7:17	7:47	8:17		11:09		12:17	13:09	13:31	13:39	15:23	16:23	16:39	17:39	18:39		
Wiedlisbach	6:15	6:45	7:25	7:55	8:25		11:17		12:25	13:17	13:39	13:47	15:31	16:31	16:47	17:47	18:47		
Wiedlisbach	6:26	6:56	7:26	7:56	8:26	9:56	11:26		12:26	13:17	13:39	13:47	15:47	16:31	16:47	17:47	18:47		
Wangen	6:32	7:02	7:32	8:02	8:32	10:02	11:32		12:32	13:23	13:45	13:53	15:53	16:37	16:53	17:53	18:53		

Kurs-Nr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Wangen	5:40	6:04	6:34	7:04	7:34	9:34	10:34	11:14	11:34	12:34			13:24	14:24	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54
Wiedlisbach	5:46	6:10	6:40	7:10	7:40	9:40	10:40	11:20	11:40	12:40			13:30	14:30	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
Wiedlisbach	5:46	6:16	6:46	7:10	7:40		10:40	11:20	11:56	12:40			13:30	14:36	15:06	16:06	17:06	18:06	
Rumisberg	5:51	6:21	6:51	7:15	7:45		10:45	11:25	12:01	12:45			13:35	14:41	15:11	16:11	17:11	18:11	
Rumisberg		6:21	7:05	7:28	8:05		10:45	11:50	12:02	12:47		13:21			15:12	16:12	17:12	18:24	
Wolfisberg		6:26	7:10	7:33	8:10		10:50	11:55	12:07	12:52		13:26			15:17	16:17	17:17	18:29	
Rumisberg	5:51		6:51	7:15	7:51		10:55	11:25	12:01	12:45	13:08			14:41	15:22	16:22	17:22	18:11	
Farnern	5:59		6:59	7:23	7:59		11:03	11:33	12:09	12:53	13:16			14:49	15:30	16:30	17:30	18:19	

Im Anhang sind Auszüge des Fahrplan- und Betriebskonzeptes als grafische Fahrpläne dargestellt.

Für die Schülertransporte zum Oberstufenzentrum Wiedlisbach ergeben sich grundsätzlich keine Änderungen (Minutenanpassungen Übergangszeiten ausgenommen) .

Aufgrund des Fahrplanes müssen folgende Schulzeiten/Zeitblöcke für die verschiedenen Schulstandorte festgelegt werden:

Standort	Schulbeginn Morgen	Schulschluss Mittag	Schulbeginn Nachmittag	Schulschluss Nachmittag
Wiedlisbach	7:30	11:50	13:25	15:00 / 16:00 / 16:50
Farnern	7:25	11:40	13:25	15:00 / 16:00
Rumisberg	7:30	11:45	13:35	15:10 / 16:10
Wolfisberg	7:35	11:50	13:30	15:05 / 16:05

Für die Kinder des Schulkreises in den Berggemeinden ergeben sich folgende Verbindungen bzw. Schülertransporte:

- **Schulstandort Rumisberg**

Schulbeginn	Schulschluss	Busankunft	Busabfahrt	Wer
7.30		7.15		Wolfisberg
		7.28		Farnern
8.20		8.05		Farnern
		8.15		Wolfisberg
	11.45		11.50	Wolfisberg
			12.01	Farnern
13.35		13.21		Farnern
		13.31		Wolfisberg
	15.10		15.12	Wolfisberg
			15.22	Farnern
	16.10		16.12	Wolfisberg
			16.22	Farnern

- **Schulstandort Farnern**

Schulbeginn	Schulschluss	Busankunft	Busabfahrt	Wer
7.25		7.23		Wolfisberg und Rumisberg
8.15		7.59		Wolfisberg und Rumisberg
	11.40		11.44	Wolfisberg und Rumisberg
13.25		13.16		Wolfisberg und Rumisberg
	15.00		15.04	Wolfisberg und Rumisberg
	16.00		16.04	Wolfisberg und Rumisberg

- **Schulstandort Wolfisberg**

Schulbeginn	Schulschluss	Busankunft	Busabfahrt	Wer
7.35		7.33		Farnern und Rumisberg
8.25		8.10		Farnern und Rumisberg
	11.50		11.55	Farnern und Rumisberg
13.30		13.26		Farnern und Rumisberg
	15.05		15.17	Farnern und Rumisberg
	16.05		16.17	Farnern und Rumisberg

6 Wochenendangebot

6.1 Wichtigste Ergebnisse aus der Grundlagenanalyse

- **Nachfrage** (Grundlage: Frequenzerhebungen asm divers)

Die Nachfrage auf der Linie 58 ist stark witterungsabhängig und unterscheidet sich auch saisonal stark. An schönen Herbst- oder Wintertagen ("Nebel im Mittelland") beispielweise müssen zur Bewältigung des touristischen Ausflugsverkehrs nach Farnern auf der Linie 58 Standardbusse eingesetzt werden. Die Verkehrsbedürfnisse von Farnern und Rumisberg nach Wiedlisbach/Wangen für die Verkehrszwecke Einkauf und/oder Freizeit auf der Linie 58 sind eher bescheiden.

Auf der Linie 59 besteht de facto keine Nachfrage. Die heutigen Kurse verkehren in aller Regel als "Leerfahrten". Beispielweise im Sommer 2010 wurden auf der gesamten Linie an einem durchschnittlichen Wochenende (Samstag und Sonntag zusammen) lediglich 1 oder 2 Personen auf kurzen Teilabschnitten befördert.

- **Betriebliche Aspekte** (Grundlage: Dienst-/Fahrzeugeinsatzpläne asm Fahrplan 2010)

Betrieblich ist die heutige Linie 58 – insbesondere an Sonntagen – eng mit der Linie 51 verknüpft. Die Kurse Farnern – Wiedlisbach verkehren teilweise durchgehend und umsteigefrei via Wangen/Herzogenbuchsee/Langenthal bis nach Melchnau. Dies bedeutet, dass heute am Berg an den Wochenenden Standardbusse verkehren¹, welche wegen der Strasseninfrastruktur und Wendemöglichkeiten Wolfisberg aber nicht bedienen können.

Die Linie 59 wird am Wochenende mit dem heutigen Kleinbus isoliert betrieben. Mit dem heutigen Garagestandort Wolfisberg können effektive "Garagefahrten"² minimiert werden. Da der neu zu beschaffende Midibus in der Garage in Wangen stationiert sein wird, ändern sich die Voraussetzungen für einen effizienten Fahrzeugeinsatz aber grundlegend.

- **Wirtschaftliche Aspekte**

Das heutige Angebot auf der Linie 58 kann nur deshalb kosteneffizient produziert werden, weil die betrieblichen Synergien mit der Linie 51 genutzt werden können (Personal- und Fahrzeugeinsatzplanung dank Linienverknüpfung).

Die spezifischen Produktionskosten pro beförderte Person auf der Linie 59 sind wegen der "praktisch nicht vorhandenen Nachfrage" enorm. Der erforderliche Abgeltungsbetrag (Produktionsaufwand minus Einnahmen aus Billettverkauf) pro transportierte Person übersteigt beispielsweise die Kosten eines privaten Taxis bei Weitem.

1 Aufgrund der Nachfrage im Ausflugsverkehr aus Kapazitätsgründen teilweise auch erforderlich

2 Unproduktive Fahrten zwischen Garagestandort und Einsatzhaltestelle

6.2 Folgerungen für die Angebotsplanung

- > Aufgrund der saisonal und witterungsabhängig stark schwankenden Nachfrage im touristischen Verkehr zwischen Wiedlisbach und Farnern ist es richtig, auf der Linie 58 im Regelfahrplan Standardbusse einzusetzen.
- > Aus wirtschaftlicher Sicht können am Wochenende – im Gegensatz zu den Wochentagen Montag bis Freitag – zur Bedienung der Berggemeinden in Anbetracht der geringen Transportbedürfnisse aus den Berggemeinden selber (Einkaufs- und/oder Freizeitverkehr) unmöglich zwei Fahrzeuge eingesetzt werden.
- > Für einen möglichst kostengünstigen Betrieb der Linie 58 am Wochenende sind die betrieblichen Synergien mit der Linie 51 weiterhin zu nutzen.
- > Da Wolfisberg aufgrund der Infrastrukturvoraussetzungen ab Rumisberg mit Standardbussen nicht bedient werden kann, wird deshalb vorgeschlagen, auf eine ÖV-Erschliessung von Wolfisberg an Wochenenden zu verzichten. Die ausgewiesene Nachfrage auf der heutigen Linie 59 rechtfertigt diesen Entscheid. Ebenfalls gilt zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Wolfisberg insgesamt vom neuen Angebotskonzept für die Wochentage Montag bis Freitag profitiert, alle relevanten Transportbedürfnisse (insbesondere Schüler) in das Grundangebot integriert sind und auf teure Zusatzkurse verzichtet werden kann.
- > Der heutige Fahrplan der Linie 58 soll deshalb weitgehend beibehalten werden. Anpassungsbedarf ergibt sich nur am Abend, da die Verbindung Rumisberg – Farnern heute mit dem in Wolfisberg stationierten Kleinbus sichergestellt wird (siehe nachfolgendes Kapitel Fahrplanvorschlag).
- > Der heutige Fahrplan der Linie 58 soll bezüglich Merkbarkeit (einheitliche Takt-Abfahrtszeiten) harmonisiert werden.

6.3 Fahrplanvorschlag

Kurs-Nr	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Farnern	6:56	7:56		9:56	12:56	13:36		17:34	18:34
Rumisberg	7:01	8:01		10:01	13:01	13:41		17:39	18:39
Wolfisberg									
Rumisberg									
Rumisberg	7:01	8:01		10:01	13:01	13:41		17:39	18:39
Wiedlisbach	7:09	8:09		10:09	13:09	13:49		17:47	18:47
Wiedlisbach	7:09	8:09	9:26	10:09	13:09	13:49	15:47	17:47	18:47
Wangen	7:15	8:15	9:32	10:15	13:15	13:55	15:53	17:53	18:53

Kurs-Nr	1	2	3	4	5	6	7	8	
Wangen	6:36	7:36	9:36	12:36	13:16	15:54	16:54	17:54	
Wiedlisbach	6:42	7:42	9:42	12:42	13:22	16:00	17:00	18:00	
Wiedlisbach	6:42	7:42	9:42	12:42	13:22		17:06	18:06	
Rumisberg	6:47	7:47	9:47	12:47	13:27		17:11	18:11	
Rumisberg									
Wolfisberg									
Rumisberg	6:47	7:47	9:47	12:47	13:27		17:11	18:11	
Farnern	6:55	7:55	9:55	12:55	13:35		17:19	18:19	

Der vorgeschlagene Fahrplan unterscheidet sich gegenüber heute in 2 Punkten:

- Damit der Fahrplan "harmonisiert" werden kann (möglichst regelmässige und damit gut merkbare Abfahrtszeiten) wird der erste Kurs von Farnern nach Wangen (heute Farnern ab 7.04) in die Taktlage Farnern ab 6.56 geschoben.
- Zwischen 18 und 19 Uhr verkehren heute zwei Kurse zwischen Wangen und Rumisberg. Die Verbindung Rumisberg – Farnern wird jeweils auf Bedarf mit dem Kleinbus sichergestellt. Da neu am Berg nur noch ein Fahrzeug im Einsatz ist, verkehrt am Abend aus umlauftechnischen Gründen in dieser Zeitspanne nur noch ein durchgehender Kurs Wangen – Farnern – Wangen.

7 Weiteres Vorgehen, Umsetzung und Termine

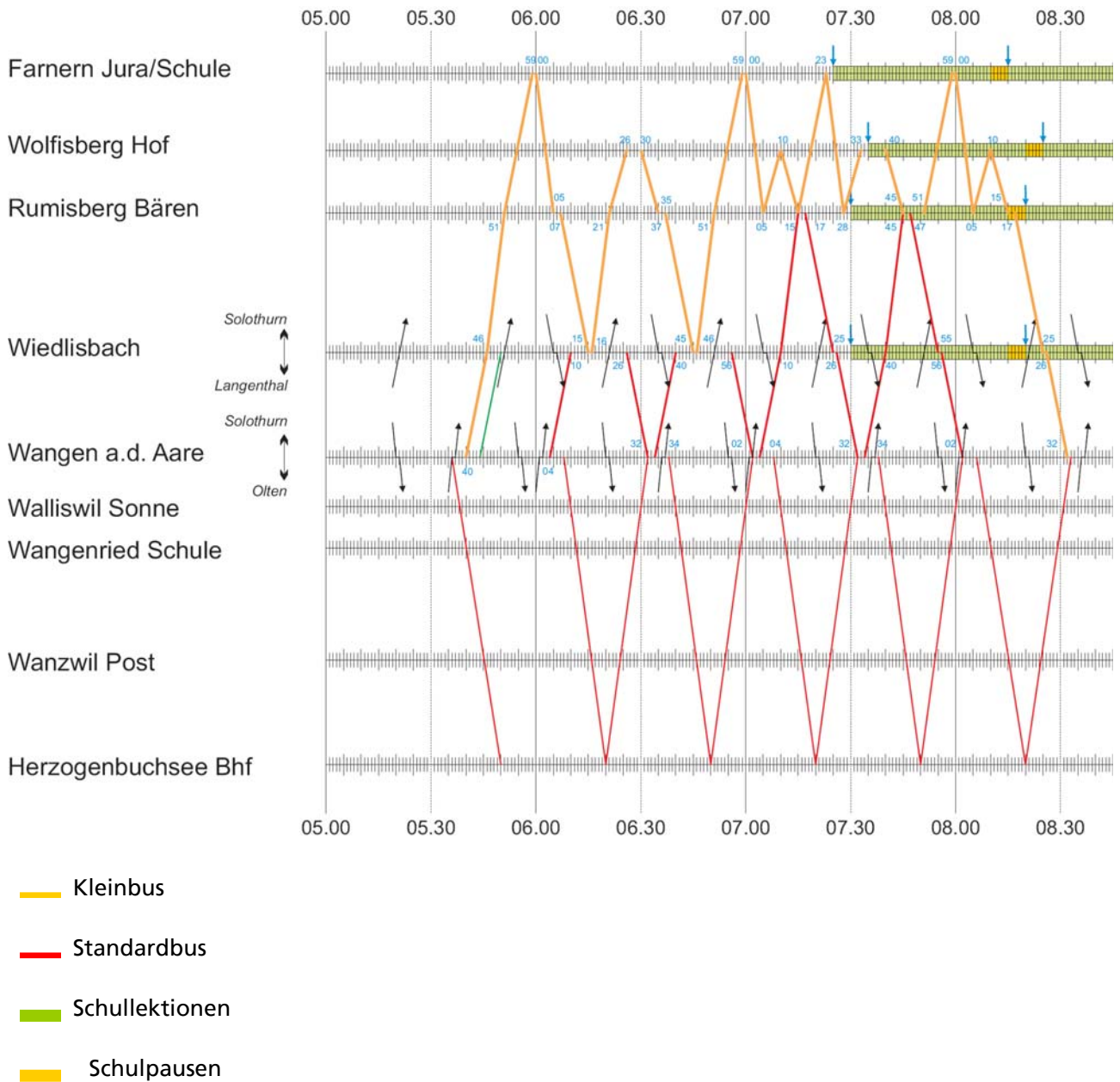
Nachfolgend die wichtigsten Termine und Meilensteine für das weitere Vorgehen und die Umsetzung:

- Vernehmlassung Dezember 2010 / Januar 2011
- Auswertung Vernehmlassung..... Februar 2011
- Beginn Umsetzung März 2011
- Öffentliches Fahrplanverfahren Bund..... Juni 2011
- Definitive FahrpläneSeptember 2011
- Inbetriebnahme neues Angebotskonzept 11. Dezember 2011

Anhang

Ausschnitt grafischer Fahrplan und Betriebskonzept Montag bis Freitag

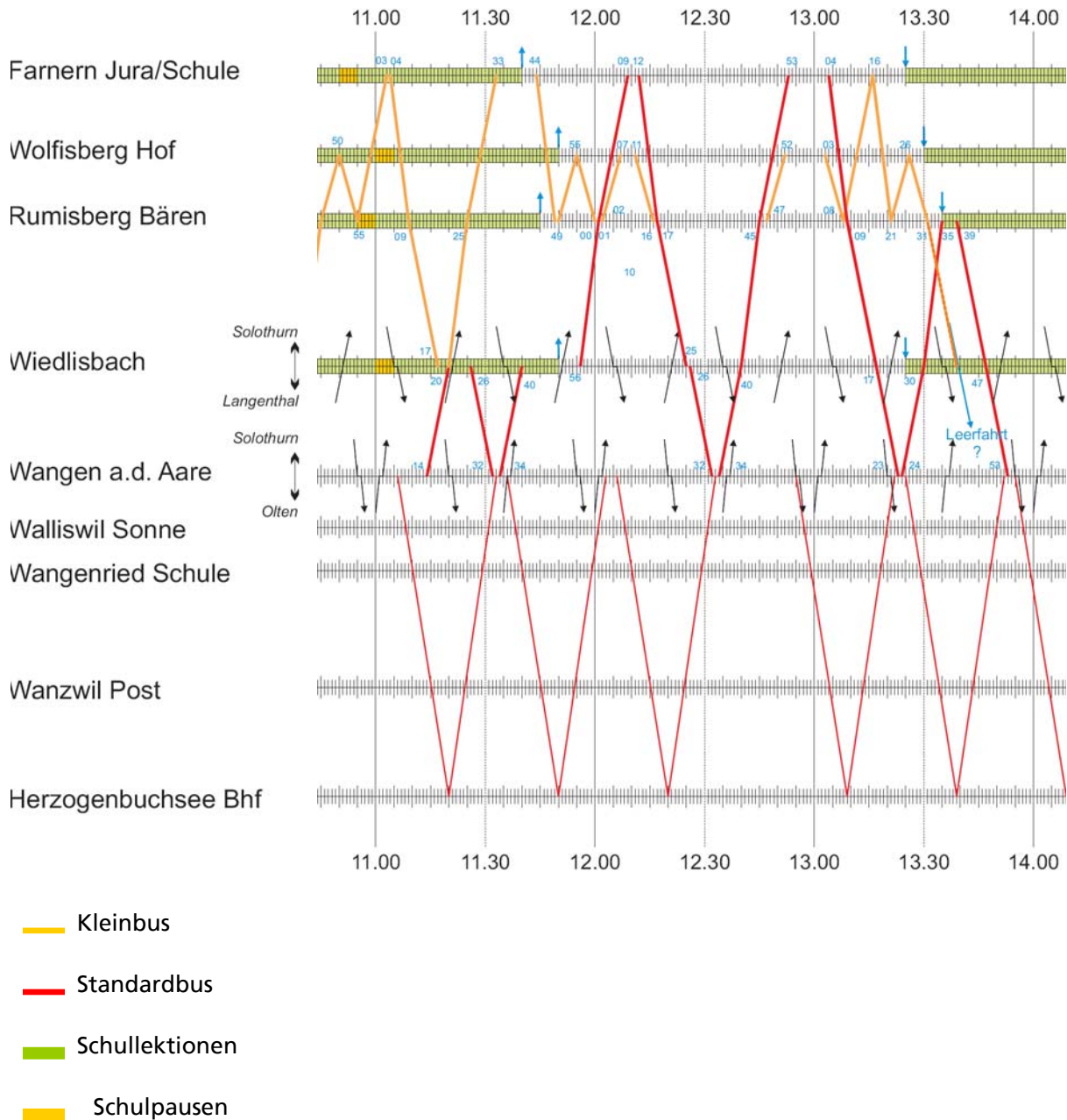
Morgen



Anhang

Ausschnitt grafischer Fahrplan und Betriebskonzept Montag bis Freitag

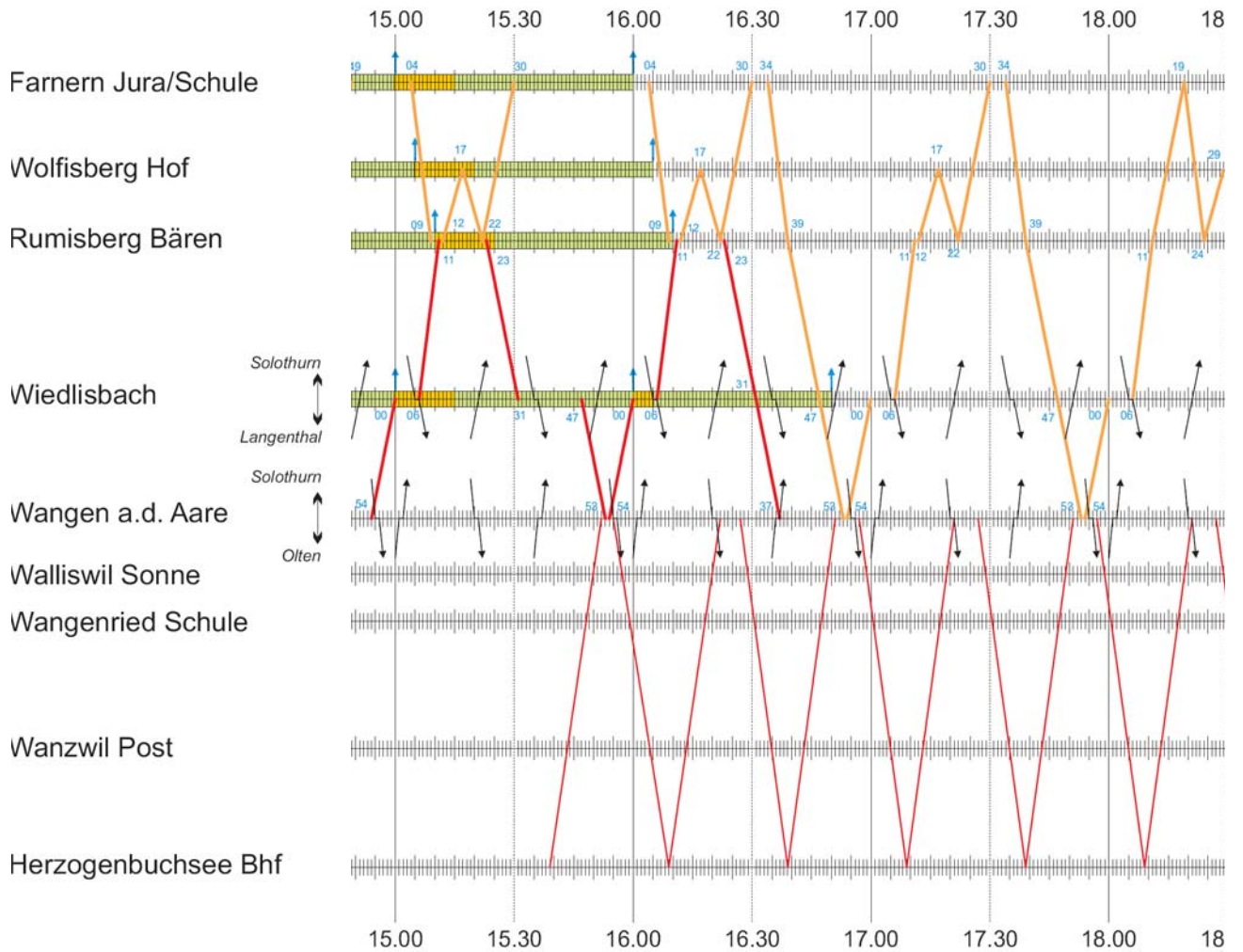
Mittag



Anhang

Ausschnitt grafischer Fahrplan und Betriebskonzept Montag bis Freitag

Abend



- Kleinbus
- Standardbus
- Schullektionen
- Schulpausen